

FR15
E38

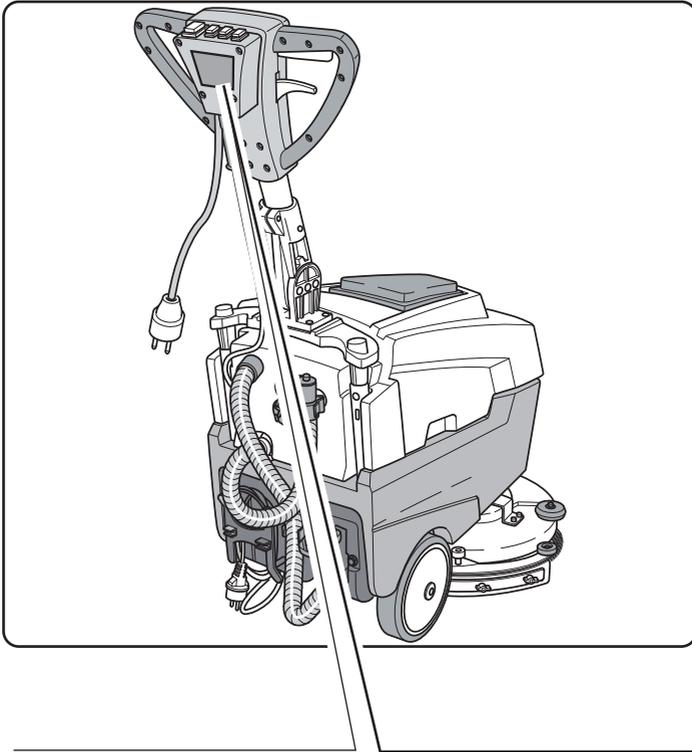


FR15
M38
M38 Hybrid
M38 Lithium

DE Gebrauch und Wartung

CE

49.0251.00
ed. 06/2020



1	  
2	<p>Scrubber Dryer Mod: 8</p> <p>..... V ~ Tot:..... W Art.: 7</p> <p>..... V ~ Hz W Year: 6</p> <p>Nr. 3 IPX3 GVW: ... Kg 5</p> <p>MADE IN ITALY</p>
3	4

	1	2	3	4	5	6	7	8
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola	Grado di protezione	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione	Codice articolo	Modello
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°	Degree of protection	Weight in running order	Year of manufacture	Item code	Model
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule	Degré de protection	Poids en ordre de marche	Année de construction	Référence de l'article	Modèle
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Matrikelnr.	Schutzgrad	Gewicht bei Betrieb	Baujahr	Artikelnummer	Modell
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola	Grado de protección	Peso en orden de marcha	Año de fabricación	Código del artículo	Modelo
PT	Produtor	Características eléctricas	Número de série	Grau de protecção	Peso em ordem de marcha	Ano de construção	Código do artigo	Modelo
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Serienummer	Beschermingsgraad	Gewicht in rijkare toestand	Bouwjaar	Artikelcode	Model
CS	Výrobce	Elektrické údaje	Výrobní č.	Stupeň ochrany	Hmotnost v provozním stavu	Rok výroby	Kód položky	Model
RU	Изготовитель	Электрические характеристики	Заводской №	Степень защиты	Эксплуатационный вес	Год постройки	Код изделия	Модель
PL	Producent	Właściwości elektryczne	Nr. Fabryczny	Stopień ochrony	Masa w stanie gotowym do	Rok budowy	Kod produktu	Model
AR	المنتج	المواصفات الكهربائية	الرقم التسلسلي	درجة الحماية	الوزن في وضعه التشغيل	سنة الصنع	رمز المنتج	النمط

DE

DeutschDEUTSCH - 1
(Übersetzung der Originalanleitung)

*Sehr verehrter Kunde,
Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.*

Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.

Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die jene zufrieden zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine jeden Tag mit dem Gerät gemachten Erfahrungen mitteilt.

Inhaltsangabe

1.1	Einleitung	DE-4
2.1	Maschinenkenntnisse	DE-4
3.1	Entpackung	DE-4
3.1.a	Maschinenzubehör.....	DE-4
4.1	Zusammenbau der Einzelteile	DE-4
4.1.a	Positionierung der Handstange.....	DE-4
4.1.b	Anschließen der Batterie (Ausführung BC, BC Hybrid, BC Lithium).....	DE-4
4.1.c	Elektroanschluss (Ausführung E).....	DE-5
4.1.d	Bürsteneinbau	DE-5
5.1	Laden der Batterie	DE-5
6.1	Kontroll- und Steuerpult	DE-6
7.1	Hebel zum Einstellen des Winkels der Handstange	DE-7
7.2	Bewegung der Maschine	DE-7
8.1	Tankauffüllung	DE-7
9.1	Arbeitsweise	DE-8
9.1.a	Kontrollen vor Arbeitsbeginn	DE-8
9.1.b	Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl	DE-8
9.1.c	Einstellung des Bürstenandrucks am Boden.....	DE-8
9.1.d	Einstellung Vorderrad (nur Ausführung BC).....	DE-8
9.1.e	Gebrauch der Maschine.....	DE-9
9.1.f	Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten.....	DE-9
9.1.g	Parken der Maschine.....	DE-9
9.1.h	Betriebsalarme.....	DE-9
9.1.i	Betriebsstundenzähler.....	DE-10
10.1	Entsorgung des Schmutzwassers	DE-10
11.1	Wartung und Reinigung	DE-10
11.1.a	Leeren und Reinigen des Frischwassertanks	DE-10
11.1.b	Reinigung des Schmutzwassertanks	DE-11
11.1.c	Reinigung des Wischers.....	DE-11
11.1.d	Reinigung des Frischwasserfilters	DE-11
11.1.e	Auswechseln der Bürste.....	DE-11
11.1.f	Auswechseln des Wischergummis.....	DE-12
11.1.g	Druckeinstellung der Wischergummis.....	DE-12
11.1.h	Auswechslung der Sicherungen (nur Ausführung BC).....	DE-12
	Problem - Ursache - Behebung	DE-13
	Elektrische Schaltpläne	DE-15
	Ausführung BC - BC Lithium	DE-15
	Ausführung BC Hybrid	DE-16
	Ausführung E.....	DE-18

Technische Daten

	Ausführung BC	Ausführung E	
Führungstyp	Bodenreiniger	Bodenreiniger	
Merkmale			
Arbeitsweise	Batterie	Kabel	
Batterietyp (Ausführung BC)	N° 2 - 12 V - 25 Ah - (C5)	-	
Batterietyp (Ausführung BC Hybrid)	N° 1 - 24 V - 700 Wh	-	
Batterietyp (Ausführung BC Lithium)	N° 1 - 24 V - 490 Wh	-	
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild	Siehe Typenschild	
Energieversorgung (Ausführung BC)	Batterie 24 V GEL o AGM	-	
Energieversorgung (Ausführung BC Hybrid)	Li-ion	-	
Energieversorgung (Ausführung BC Lithium)	Li-ion	-	
Gesamtleistung	510 W	620 W	
Antrieb	von Hand	von Hand	
Waschfußbreite	385 mm	385 mm	
Saugfußbreite	450 mm	450 mm	
Theoretische Stundenleistung	1100 m ² /h	1100 m ² /h	
Bürsten / Pad			
Durchmesser / Anzahl	385 mm / 15" x 1	385 mm / 15" x 1	
Motorleistung / Anzahl	260 W x 1	370 W x 1	
Motorumdrehungsleistung	130 Drehungen / min.	155 Drehungen / min.	
Spezifischer Druck	35 gr / cm ²	35 gr / cm ²	
Antrieb			
Max. Schräge bei vollem Gewicht	2 %	2%	
Ansaugung			
Motorleistung	250 W	250 W	
Unterdruck (Wassersäule)	68 / 700 mbar / mmH ₂ O	68 / 700 mbar / mmH ₂ O	
Luftmenge	28 l / sek	28 l / sek	
Geräuschentwicklung	65 dB (A)	65 dB (A)	
Tank			
Typ	Doppeltank	Doppeltank	
Wiederverwendung	Nein	Nein	
Frischwasser	15 l	15 l	
Schmutzwasser	17 l	17 l	
Bemessungen (lxhxb)	864 x 1160 x 429 mm	855 x 1160 x 429 mm	
Geräuschabstrahlung			
Emissionsschalldruckpegel für den Bediener	Lp (A) 65 dB(A)	Lp (A) 65 dB(A)	
Assoziierte Unsicherheit	kpA = 0,75 dB(A)	kpA = 0,75 dB(A)	
Vibrationen			
Maximale Vibrationsschwelle zwischen dem Hand-Arm-System des Menschen (DIN ISO 5349)	1.61 m/s ²	1.61 m/s ²	
Assoziierte Unsicherheit	kv = 6.3%	kv = 6.3%	
Leergewicht	40 kg	40 kg	
Gewicht mit Batterien	BC	Hybrid	Lithium
	63 kg	48 kg	43 kg
Gesamtgewicht in vollbeladenem Zustand (GVW)	78 kg	63 kg	58 kg
Betriebstemperatur	-10°C ÷ 25°C		-10°C ÷ 25°C

1.1 EINLEITUNG



GEFAHR:

Vor der Anwendung der Maschine aufmerksam die beiliegende Anweisung **“SICHERHEITSHINWEISE FÜR BODENWASCH- UND TROCKENMASCHINEN”** durchlesen.

2.1 MASCHINENKENNTNISSE (Abb. 1)

- 1) Führungssäule.
- 2) Schaltpult.
- 3) Pedal Fußbodenwischer ein.
- 4) Hebel zur Aktivierung der Drehung der Bürsten und/oder zur Wasserabgabe.
- 5) Hebel zur Drehung der Handstange.
- 6) Schmutzwasser tank.
- 7) Deckel Schmutzwasser tank.
- 8) Versorgungskabel (nur Ausführung E).
- 9) Frischwassertank.
- 10) Entleerung Frischwasser.
- 11) Räder.
- 12) Rotierflansch Bürste.
- 13) Bürste.
- 14) Bodenwischer.
- 15) Entleerschlauch Schmutzwasser.
- 16) Ansaugschlauch Bodenwischerwasser.
- 17) Batterieladegerät (nur für BC und BC Lithium Versionen).
- 18) Batterieladeanzeige (nur für BC und BC Lithium Versionen).
- 19) Wasserregulierhahn.
- 20) Wasserfilter.
- 21) Kabelschelle.
- 22) Einstellrädchen Bürstendruck/Parkstellung.
- 23) Handrad Neigungseinstellung.
- 24) LEDs Batterieladezustand.
- 25) Taste Staubsauger.
- 26) Taste Bürstendrehung.
- 27) Taste Wasserabgabe.

3.1 ENTPACKUNG (Abb. 2)

Ist das Verpackungsmaterial einmal beseitigt, so, wie wie auf dem Verpackungsmaterial selbst gezeigt, überprüfen Sie, dass die Maschine und ihr Zubehör vollständig ist.

Werden eindeutig Schäden festgestellt, so informieren Sie innerhalb von 3 Tagen den zuständigen Gebietsvertreiber und das Transportunternehmen.

- Entfernen Sie die Hülle (28) mit den Zubehörteilen und die Kartonschachtel (29) mit der Bürste.

3.1.a - Maschinenzubehör (Abb. 3)

Folgende Zubehörteile sind enthalten:

- 30) Wasserfüllschlauch.
- 31) Gebrauch- und Wartungshandbuch der Maschine.
- 32) Anleitungshandbuch zum Batterieladegerät.
- 33) Filter für Tankstutzen Frischwasser.
- 34) Sicherung 30A.
- 35) Bürste.
- 37) Kabel mit Klemme (Version E).
- 38) Reißfestes Haken (Versione E).

4.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE

4.1.a - Positionierung der Handstange (Abb. 2)

- Die Blockierung der Handstange (1) durch das Ziehen des Hebels (5) aufheben und sie bis zur gewünschten Position heben.

4.1.b - Anschließen der Batterie (für BC, BC Hybrid, BC Lithium Versionen) (Abb. 4 - 5)

- Die Schraube (39) zur Befestigung des Tanks (6) an der Griffhalterung aufschrauben.
- Entfernen des Schmutzwasser tank (6).

Für BC Version:

- Schließen Sie die Anschlüsse (40) und (41) der Batterien wie in der Abbildung gezeigt an.

Für BC Hybrid Version:

- Schließen Sie den Stecker (40a) an die Stromversorgung (41a) an.

Für BC Lithium Version:

- Schließen Sie die Anschlüsse (40b) und (41b) der Batterie wie in der Abbildung gezeigt an.
- Wiederaufsetzen des Schmutzwasser tank (6).

4.1.c - Elektroanschluss (Ausführung E) (Abb. 6)

- Montieren Sie den Kabelhacken (37) auf dem Gruff (1).
- Das Kabel (42) (falls vorhanden) einer Verlängerungsschnur in den Sicherungshaken (38) einführen und gemäß Abbildung blockieren.
- Sichern Sie den Hacken (38) an der Klemme (37) und stecken Sie den Stecker (43) der Verlängerung (42) in die Steckdose (44) des Gerätes.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit einer Mindestleistung von 10A.



HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich, dass die Elektroanlage mit einem Fehlerstromschutzschalter (Typ Schutzleiter) ausgestattet ist.
- Wickeln Sie komplett das elektrische Versorgungskabel ab, bevor Sie die Maschine in Bewegung setzen.
- Benutzen Sie nur ein Verlängerungskabel in perfektem Zustand; stellen Sie sicher, dass der Durchschnitt des Kabels der Gerätestärke angemessen ist
- Lassen Sie nie das Versorgungskabel über schneidende Kanten laufen und vermeiden Sie Quetschungen des Kabels.

4.1.d - Bürsteneinbau (Abb. 7)

- Legen Sie die Bürste (35) auf den Boden.
- Heben Sie die Maschine vorne an, benutzen Sie hierzu die Führungssäule als Hebel (1 Abb. 1) und entfernen Sie das Styropor (45).
- Positionieren Sie die Flansch (12) über die Bürste (35).
- Den Knopf (26 Abb. 1) drücken, welcher daraufhin aufleuchtet, dann die Hebel (4 Abb. 1) drücken, wobei sich die Bürste zu drehen beginnt, bis Sie den „KLICK“ beim Einrasten der Bürste hören, daraufhin die Hebel (4 Abb. 1) loslassen und zum Ausschalten den Knopf (26 Abb. 1) drücken.



ACHTUNG:

Ausschließlich vom Hersteller für das entsprechende Modell freigegebene Bürsten verwenden.

Die Verwendung von ungeeigneten Bürsten kann die Maschinensicherheit beeinträchtigen.

5.1 LADEN DER BATTERIE (Abb. 8 - 9)



GEFAHR:

Führen Sie den Ladevorgang der Batterien in gut durchlüfteten Räumen und gemäß den Ländernormen des Einsatzes der Maschine durch.

Für Informationen über die Sicherheit sehen Sie nach, was hierzu im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs geschrieben steht.



HINWEIS:

Für Informationen und Hinweise zur Batterie und zum Batterieladegerät sehen Sie in den dem vorliegenden Handbuch beigelegten Dokumentationen zur Batterie und zum Ladegerät nach.



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung des Ladegeräts entspricht.

- Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Netzsteckdose.

Ladeverfahren für BC- und BC-Lithiumversionen:

- Das Kabel (46) abrollen und den Stecker anschließen.
- Die Batterie aufladen, bis die Leuchtanzeige (47) "grün" wird, danach ziehen Sie das Versorgungskabel (46) ab und rollen es wieder an der Halterung auf.



BEMERKUNG:

(Nur für GEL-Batterien) Für eine vollständige Aufladung der Batterien benötigt man 10 Stunden.

Vermeiden Sie unvollständige Ladezeiten.



BEMERKUNG:

(Nur für Lithiumbatterien) Es ist möglich eine teilweise Aufladung aufzuführen.

Ladeverfahren für die BC Hybrid-Version:

- Den Stecker des Verlängerungskabels an der Steckdose (36) der Maschine anschließen.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit einer Mindestleistung von 10A.
- Während die Batterie geladen wird, kann das Fahrzeug benutzt werden.
- Wenn die Batterie aufgeladen ist, das Kabel (48) aufwickeln und mit der mitgelieferten Schelle (21) befestigen.



BEMERKUNG:

Für weitere Informationen darüber, wie die Ladegeräte funktionieren, sehen sie sich die Betriebsanleitung an das Ladegerät an.



BEMERKUNG:

(Nur für Lithiumbatterien) Es ist möglich eine teilweise Aufladung aufzuführen.



HINWEIS:

- Vergewissern Sie sich, dass die Elektroanlage mit einem Fehlerstromschutzschalter (Typ Schutzleiter) ausgestattet ist.
- Das Stromkabel immer vollständig ausrollen bevor es an die Steckdose angeschlossen wird.
- Benutzen Sie nur ein Verlängerungskabel in perfektem Zustand; stellen Sie sicher, dass der Durchschnitt des Kabels der Gerätestärke angemessen ist
- Lassen Sie nie das Versorgungskabel über schneidende Kanten laufen und vermeiden Sie Quetschungen des Kabels.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT (Abb. 1)

24) Leds zur Anzeige des Batterieladestands (nur bei der BC-Version)

Es leuchtet auf wenn der Knopf (26) gedrückt wird und zeigt den Status der Batterie an.

- Wenn das Led (24E) aufleuchtet, so bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Maximalstand ist.
- Wenn das Led (24C) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie ungefähr bei der Hälfte liegt.
- Wenn das Led (24A) (rotes Led) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Minimalstand ist.

Mit schwacher Batterie (rote LED (24A) an) geht das Gerät aus oder startet nicht. Das rote LED "R" blinkt für einige Sekunden darauf hinweisend, dass die Batterie aufgeladen werden müssen (nicht für die Version BC Long Run).

25) Knopf zum Anstellen der Saugfunktion

Beim Drücken des Knopfes (25) leuchtet dieser auf und die Saugfunktion wird aktiviert. Der Betrieb der Saugfunktion wird durch Drücken des Knopfes (26) aktiviert.

26) Knopf zum Anstellen der Rotation der Bürste

Beim Drücken des Knopfes (26) leuchtet dieser auf, dem Kreis wird Strom zugeführt und die Rotation der Bürste wird aktiviert. Das Anstellen der Bürste wird durch Drücken der Hebel (4) gesteuert.

27) Knopf zur Wasserabgabe.

Beim Drücken des Knopfes (27) leuchtet dieser auf und ermöglicht die Abgabe des Wassers zur Reinigung des Bodens. Die Wasserabgabe wird außer durch Drücken des Schalters (26) auch durch Drücken der Hebel (4) aktiviert.

4) Hebel für die Rotation der Bürste und / oder die Wasserabgabe

Beim durchgehenden Drücken der Hebel (4), wird die Rotation der Bürste aktiviert und, falls eingestellt, auch die Wasserabgabe.

7.1 HEBEL ZUM EINSTELLEN DES WIN- KELS DER HANDSTANGE (Abb. 10)

- Durch Ziehen des Hebels (5) ist es möglich, die Position der Handstange (1) zu ändern;
Sobald der Hebel losgelassen wird, blockiert die Handstange in der nächstliegenden vorgegebenen Position.



BEMERKUNG:

Wenn die Handstange (1) in vertikaler Position festgestellt wird, ist eine genauere Reinigung der Ecken möglich, in dem man die Maschine um sich selbst drehen lässt.

7.2 BEWEGUNG DER MASCHINE (Abb. 1)

- Zum Verschieben der Maschine den Fußbodenwischer (14) anheben und das Rädchen (22) in die Parkposition stellen, wie in den betreffenden Abschnitten beschrieben.
- Auf dem Griff (1) drücken, um die Maschine zu verschieben.

8.1 TANKAUFFÜLLUNG (Abb. 11)



HINWEIS:

Füllen Sie in den Tank nur sauberes Wasser aus der Leitung mit einer Temperatur nicht über 50°C ein.

- Ziehen Sie den mitgelieferten Schlauch (30) heraus, verbinden Sie das eine Ende (30a) mit dem Wasserhahn und das andere Ende (30b) führen Sie in den Tank (9) ein.
- Öffnen Sie den Wasserhahn und füllen Sie den Tank (9).
- Geben das flüssige Reinigungsmittel in den Tank hinzu.



BEMERKUNG:

Verwenden Sie nur nicht schäumende Reinigungsmittel, für die Menge sehen Sie in den Angaben des Reinigungsmittelherstellers und der Art des zu beseitigenden Schmutzes.



GEFAHR:

Sollte das Reinigungsmittel in die Augen oder auf die Haut gelangen oder verschluckt werden befolgen Sie die Angaben auf dem Sicherheitsdatenblatt und die Anleitungen des Reinigungsmittelherstellers.

- Ist der Tank aufgefüllt haben Sie folgende Möglichkeiten:
Führen Sie den Schlauch (30) komplett in den Tank (9) ein, wobei das Schlauchanschlussstück (30a) als Verschluss dient, oder entfernen Sie den Schlauch (30) ganz und setzen Sie in die Tanköffnung (9) den mitgelieferten Filter (33) ein.

9.1 ARBEITSWEISE

9.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn (Abb. 12)

- Kontrollieren Sie die korrekte Anbringung und den Verschluss des Ablassschlauchs (15) des Tanks.
- Kontrollieren Sie, dass der Wasseran- saugschlauch des Bodenwischers (16) richtig in den Schmutzwasser tank einge- führt ist.
- Kontrollieren Sie, dass das Anschluss- stück (53) auf dem Bodenwischer (14) nicht verstopft und dass der Schlauch korrekt verbunden ist.
- Kontrollieren Sie den Ladestand der Bat- terien; drücken Sie den Schalter (26), um die Led-Anzeige (24) zu kontrollieren (nur bei der BC-Version).

9.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl (Abb. 12)

- Beim Drücken des Knopfes (26) leuchtet dieser auf.
- Das Pedal (3) betätigen, um den Fußbo- denwischer (14) zu senken und aus sei- ner Kupplung zu lösen.
- Die Maschine kann 4 Arbeitsdurchgänge ausführen:

Nur Trocknen:

- Um allein den Trockendurchgang aus- zuführen, drücken Sie den Schaltknopf (25). Der Ansauger fährt an.

Nur Kehren:

- Um nur den Bürstenzyklus zu aktivieren, die Hebel (4) drücken; beim Loslassen der Hebel (4) wird die Bürste gestoppt.

Wasch- Kehrdurchgang:

- Den Knopf (27) drücken, um die Wasser- abgabe zu ermöglichen, dann die Hebel (4) drücken, um den Zyklus zu aktivieren.

Wasch- Kehr- und Trockendurchgang:

- Den Knopf (25) drücken, um die Saug- funktion zu aktivieren, den Knopf (27) um die Wasserabgabe zuzulassen und dann die Hebel (4) um den Zyklus zu aktivie- ren.

9.1.c - Einstellung des Bürstenan- drucks am Boden (Abb. 13)

Die Maschine ist mit einem Regelsystem ausgestattet, das unabhängig von der Art und den Größen (Dicke) der verwendeten Zubehörteile ein ständiges Andrücken auf dem Boden ermöglicht.

Für diese Einstellung wird das Handrad (23) am Vorderteil der Maschine verstellt.

Wird während den Reinigungsarbeiten (dre- hende Bürste) festgestellt, dass die Maschi- ne nicht geradlinig fährt, sondern nach rechts oder nach links abdriftet, kann die Drift durch kleine Drehungen desselben Handrades (23) berichtigt werden.

- Die Maschine und die Rotation der Bürs- te starten.

Wenn die Maschine neigt dazu, nach rechts zu gehen, den Drehknopf (23) leicht auf „S“ drehen, bis die Richtung ge- rade ist;

Wenn die Maschine neigt dazu, nach links zu gehen den Drehknopf (23) leicht auf „D“ drehen, bis die Richtung gerade ist.

9.1.d - Einstellung Vorderrad (Abb. 13) (nur bei der BC-Version)

Der Bürstendruck auf dem Fußboden kann wie folgt für die Art des zu reinigenden Fuß- bodens eingestellt werden:

- Das Handrad (56) drehen, bis sich das Rad (22) vom Boden hebt;
- Das Handrad (56) drehen, bis das Rad (22) am Boden steht. Dann die Maschine starten und überprüfen, ob sie sich beim Verstellen des Rädchens (22) dreht “Po- sition Höchstdruck der Bürste”.
- Durch Verstellen des Handrades (56) kann der Druck auf dem Boden reduziert werden, um die Bürsten zu heben. Diese Einstellung ist bei besonders porösen/ rutschfesten oder bei besonders emp- findlichen Fußboden sehr wirksam.

9.1.e - Gebrauch der Maschine

(Abb. 14)

- Nachdem Sie die Maschine angeschaltet und den Zyklus gewählt haben, können Sie die Reinigung beginnen, indem Sie die Hebel (4) drücken und diese gedrückt halten um die Drehung der Bürste und die Wasserabgabe zu aktivieren; daraufhin die Maschine mit den Handgriffen (54), die auf der Handstange (1) befestigt sind, schieben.



BEMERKUNG:

Beim Loslassen der Hebel (4) wird die Drehung der Bürste und die Wasserabgabe gestoppt.



BEMERKUNG:

Um zu vermeiden, dass der Fußboden beschädigt wird, lassen Sie die Maschine nicht mit laufender Bürste stehen.



BEMERKUNG:

Eine korrekte Reinigung und Trocknung des Bodens erhält man, indem die Maschine nach vorne gefahren wird. Beim Zurückziehen der Maschine werden nicht nur die Abstreifer beschädigt, sondern auch das Wasser auf dem Boden wird nicht ordentlich abgesaugt.

- Regulieren Sie eventuell die Wassermenge über den Hahn (55).
- Kontrollieren sie den Energiestatus der Batterien mit Hilfe der Anzeige (24) (Nur bei der BC - Version).

9.1.f - Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten (Abb. 1)

- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, bevor Sie das Gerät ausschalten, lassen Sie die Hebel (4) los, um die Drehung der Bürste und die Wasserabgabe zu stoppen. Drücken Sie den Knopf (27) um mit dem Sauger die sich auf dem Fußboden befindende Flüssigkeit aufzunehmen; schalten Sie daraufhin den Sauger ab, indem Sie den Knopf (25) drücken.

- Um den Fußbodenwischer (14) zu heben, das Pedal (3) betätigen, bis der Endanschlag erreicht wird. Darauf den Fußbodenwischer in der Verankerung sichern.



HINWEIS:

Heben Sie am Ende der Reinigungsarbeiten immer den Wischer an, sodass sich die Gummiabstreifer nicht verformen.

- Zum Ausschalten den Knopf (26) drücken.
- Den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose ziehen (nur Ausführung E).

9.1.g - Parken der Maschine (Abb. 13)

- Am Ende des Arbeitstages mit einer Hand den Vorderteil der Maschine heben und mit der anderen das Rad (22) auf den Boden halten, bis das Einrastklickgeräusch vernommen wird. In dieser Position bleibt die Bürste angehoben, damit sie sich nicht verformt.
- Zum Senken der Bürste den Vorderteil der Maschine leicht anheben und den Auslöseballengriff (57) herausziehen.

9.1.h - Betriebsalarme (Abb. 1)

- Während des Betriebs der Maschine können verschiedene Alarme gesetzt und durch die entsprechenden Leuchtdioden angezeigt werden:

Störung Überstrom am Ansaugerausgang

LED (A) blinkt und LED (B) leuchtet.

Störung Überstrom Bürstenausgang

LED (A) blinkt und LED (C) leuchtet.

Störung Stromkreis offen am Ansaugerausgang

LED (A) blinkt und LED (D) leuchtet.

Störung Stromkreis offen am Bürstenausgang

LED (A) blinkt und LED (E) leuchtet.



ANMERKUNG:

Wenn eine beliebige der oben genannten Störungen angezeigt wird, die Maschine aus- und wieder einschalten, um den normalen Betrieb herzustellen.

9.1.i - Betriebsstundenzähler (Abb. 1)

Die Maschine kann die Betriebsstunden auf folgende Weise anzeigen:

- Um den Betriebsstundenzähler einzuschalten, die Maschine einschalten, während die Taste (26) "Bürstengruppe" gedrückt wird.

**ANMERKUNG:**

Der Zähler kann bis maximal 9.999 Stunden anzeigen.

Anzeige in Stunden:

- LED (A) leuchtet einmal auf und LED (E) blinkt so oft, wie Stunden gezählt wurden.

Anzeige in Zehner-Stunden:

- LED (A) leuchtet einmal auf und LED (D) blinkt so oft, wie zehn Stunden gezählt wurden.

Anzeige in Hunderter-Stunden:

- LED (A) leuchtet einmal auf und LED (C) blinkt so oft, wie hundert Stunden gezählt wurden.

Anzeige in Tausender-Stunden

- LED (A) leuchtet einmal auf und LED (B) blinkt so oft, wie tausend Stunden gezählt wurden.

10.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS**(Abb. 15)**

Nach dem Arbeitsdurchgang oder wenn der Schmutzwassertank (6) voll ist, muss er auf folgende Art geleert werden:

**BEMERKUNG:**

Zur Entsorgung des Schmutzwassers halten Sie sich an die Regeln des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (15) vom Träger entfernen.
- Entfernen Sie den Stopfen (58) vom Schlauch (15) und entleeren Sie vollständig das Wasser im Tank.

11.1 WARTUNG UND REINIGUNG**HINWEIS:**

Für Informationen und Hinweise zu Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen sehen Sie unter dem Abschnitt „Allgemeine Hinweise während der Wartung“ im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs nach.

**TÄGLICH
AUSZUFÜHRENDE
MASSNAHMEN****11.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. 16)****HINWEIS:**

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank entleert und gesäubert werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Nach der Entleerung des Schmutzwassertanks, entleeren Sie den Frischwassertank auf folgende Weise:

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Drehen Sie den Entleerestutzen nach außen (59).
- Den Deckel (60) des Anschlusses (59) aufschrauben, dann das ganze Wasser ablassen.
- Waschen Sie das Innere des Tanks, bei offenem Stopfen und lassen Sie durch die hintere Öffnung Frischwasser ein.
- Am Ende der Reinigung den Deckel (60) wieder anbringen und den Zustand der Dichtung (61) überprüfen.

11.1.b -Reinigung des Schmutzwassertanks (Abb. 17)



HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Schmutzwassertank gesäubert werden, um zu vermeiden, dass sich Ablagerungen und Krusten bilden und zur Vermeidung von Bakterien, Gerüche und Schimmelpilzen.

- Entleeren Sie das Schmutzwasser wie im entsprechenden Abschnitt erklärt, indem Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses begeben.
- Entfernen Sie den Deckel (62) und reinigen unter fließendem Wasser das Deckelinnere und den Sicherheitsschwimmer (63) des Ansaugers.
- Lassen Sie den Schlauch (15 Abb. 15) nach unten gehalten und ohne Deckel und füllen Wasser über die obere Öffnung (64) zur Säuberung des Tankes solange Wasser ein, bis aus dem Entleerungsschlauch sauberes Wasser austritt.
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

11.1.c -Reinigung des Wischers (Abb. 18)

Um den Wischer (14) richtig zu reinigen muss er folgendermaßen entfernt werden:

- Die Wischerguppe herausziehen (14).
- Den Schlauch (16) vom Wischer (14) abziehen.

- Die Drehknöpfe (65) lockern und den Wischer (14) entfernen.
- Den Wischer und besonders die die Gummis (66) säubern ebenso wie das Innere des Ansauganschlusses (53).



BEMERKUNG:

Sollten Sie während der Reinigung feststellen, dass die Gummis (66) defekt oder abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus oder drehen Sie sie um.

- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

WÖCHENTLICH DURCHFÜHRENDE MASSNAHMEN

11.1.d -Reinigung des Frischwasserfilters (Abb. 19)

- Drehen Sie den durchsichtigen Deckel (67) des Filters ab und entfernen Sie den Filter (20).
- Reinigen Sie den Filter (20) unter fließendem Wasser, sollte er verstopft sein, so wechseln Sie ihn aus.
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

BEI BEDARF DURCHFÜHRENDE MASSNAHMEN

11.1.e -Auswechseln der Bürste (Abb. 1-7)

Eine Auswechslung der Bürste wird notwendig, wenn die Borsten durch Abnutzung kürzer wie 2cm geworden sind oder auch wenn in Abhängigkeit des zu reinigenden Fußbodens. Zum Auswechseln gehen Sie wie folgt vor:

- Das Stromkabel einstecken (nur bei der E-Version).

- Heben Sie leicht die Maschine vorne hoch, bedienen Sie sich hierzu der Führungssäule als Hebel.
- Drücken Sie den Knopf (26 Abb. 1), um die Rotation der Bürste zu aktivieren, daraufhin die Hebel (4 Abb. 1) drücken und wieder loslassen; die Bürste (35 Abb. 7) klinkt sich aus.
- Die Bürste ersetzen und das Ansatzstück des Bürstenhalters (12 Abb. 7) auf die Bürste (35 Abb. 7) legen und die Hebel (4 Abb. 1) drücken, bis Sie den „KLICK“ hören, mit dem die Bürste auf dem Ansatzstück des Bürstenhalters einrastet.
- Zum Ausschalten den Knopf (26 Abb. 1) drücken.

11.1.f - Auswechseln des Wischergummis (Abb. 20)

Wenn Sie bemerken, dass die Trocknung des Bodens schwierig wird oder dass auf dem Boden einige Wasserspuren bleiben, wird es nötig sein, den Verschleißgrad der Wischergummis (14) zu kontrollieren. :

- Entfernen Sie die Wischerguppe (14) wie im Abschnitt „Reinigung des Wischers“ beschrieben.
- Schrauben Sie die Flügelmuttern (68) auf und entfernen Sie die Gummis (66).



BEMERKUNG:

Wenn die Gummis (66) nur auf einer Seite abgenutzt sind, können Sie gedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummis (66) um, ohne sie miteinander zu vertauschen
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



BEMERKUNG:

Es können zwei Gummitypen verwendet werden: Paragummis für alle Arten von Böden oder in Polyurethan für mechanische Werkstätten mit Ölverschmutzungen.

11.1.g - Druckeinstellung der Wischergummis (Abb. 20)

- Den Bodenwischer mit dem entsprechenden Hebel herunterlassen.
- Den Ansauger einschalten und einige Meter weit fahren; den Ansauger wieder ausschalten und die Maschine anhalten.
- Den Druck kontrollieren, den die Wischergummis (66) auf dem Boden hinterlassen:
Abb. A = zu starker Druck
Abb. B = zu hoch
Abb. C = korrekte Einstellung.
- Den Bodenwischer von der Maschine abschrauben.
- Zur Einstellung die Schraube (70) des Rades (71) lösen und das Rad senkrecht in der Nut verschieben: durch Anheben des Rades wird der Druck erhöht, durch Absenken vermindert.

11.1.h - Auswechslung der Sicherungen (nur Ausführung BC) (Abb. 21)



HINWEIS:

Ersetzen Sie die durchgebrannten Schmelzsicherungen mit einer gleicher Amperezahl.

- Ziehen Sie den Stecker (21) (allein für die Version BC Long Run).
- Die beiden Schrauben (72) des äußeren Gehäuses (73) lösen und das Gehäuse abnehmen.
- Die beiden Schrauben (74) des Deckels (75) der elektronischen Steuerkarte lösen und den Deckel abnehmen.

Sicherung (76) Grün 30A

Allgemeiner Maschinenschutz.

- Den Deckel (75) und das Gehäuse (73) wieder anbringen und dabei in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Wird die mittlere Taste betätigt, startet die Maschine nicht.	Batterie leer (nur Ausführung BC).	Ladezustand der Batterien überprüfen.
	Stecker nicht angeschlossen (nur Ausführung E).	Stecker einstecken.
	Hauptsicherung durchgebrannt (nur Ausführung BC).	GRÜNE Hauptsicherung von 30A auswechseln.
Bürste dreht sich nicht.	Störung Überstrom Bürsten- ausgang oder Stromkreis Bürsten offen.	Siehe Abschnitt "Betriebsalarme".
	Bürstenmotor beschädigt.	Getriebemotor auswechseln.
	Schaltknopf zum Einschalten der Bürstenrotation nicht gedrückt.	Schaltknopf drücken.
Ansauger funktioniert nicht.	Störung Überstrom am Ansaugerausgang oder Stromkreis Ansauger offen.	Siehe Abschnitt "Betriebsalarme".
	Staubsaugermotor beschädigt.	Turbine auswechseln.
	Schaltknopf zum Einschalten der Ansaugers nicht gedrückt.	Schaltknopf drücken.
Die Maschine trocknet nicht gut und hinterlässt auf dem Boden Wasserspuren.	Ansauger ausgeschaltet	Ansauger einschalten
	Ansaugschlauchverstopft.	Den Ansaugschlauch, der den Wischer mit dem Schmutzwassertank verbindet, kontrollieren und eventuell reinigen.
	Wischergummis nicht richtig eingestellt.	Die Wischergummis einstellen, wie im Abschnitt "Einstellen des Wischers" beschrieben.
	Schmutzwassertank voll.	Den Schmutzwassertank leeren.
	Wischergummis verschlissen.	Die Wischergummis umdrehen oder ersetzen.

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer.	Tank auffüllen.
	Schaltknopf des Elektroventils nicht gedrückt.	Schaltknopf drücken.
	Wasserhahn zu.	Öffnen des Hahns an der Unterseite der Maschine.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Elektroventil funktioniert nicht.	Technischen Kundendienst anrufen.
Bodenreinigung ist unzureichend.	Falsche Bürsten oder Reinigungsmittel.	Benutzen Sie dem Boden oder dem Grad der Verschmutzung angepasste Bürsten und Reinigungsmittel.
	Bürste verbraucht.	Bürste ersetzen.

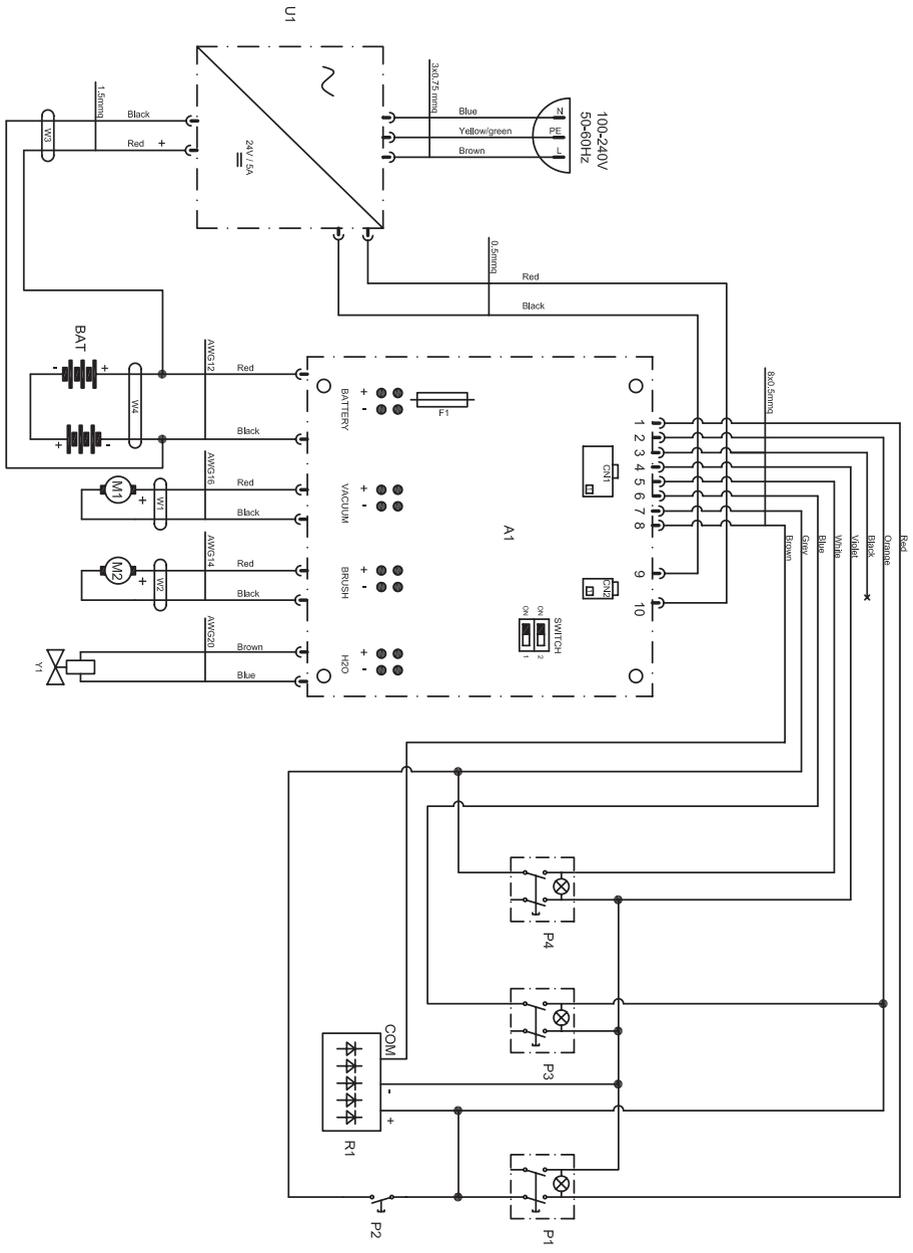
Ausführung BC - BC Lithium

- A1**Elektronische Schaltkarte
- BAT** Batterie 2 x 12 V (BC)
Batterie 1 x 24 V (BC Lithium)
- U1**Batterieladegerät 5A
- Y1**Elektroventil
- F1** Schmelzsicherung 30A (allgemein)
- M1** Ansaugmotor
- M2** Bürstenmotor
- P1** On/Off Schalter
- P2** Bürstentaste
- P3** Ansaugschalter
- P4** Elektroventilschalter
- R1** Leeranzeiger
- CN1** Lenkerstecker
- CN2** Batterieladestecker

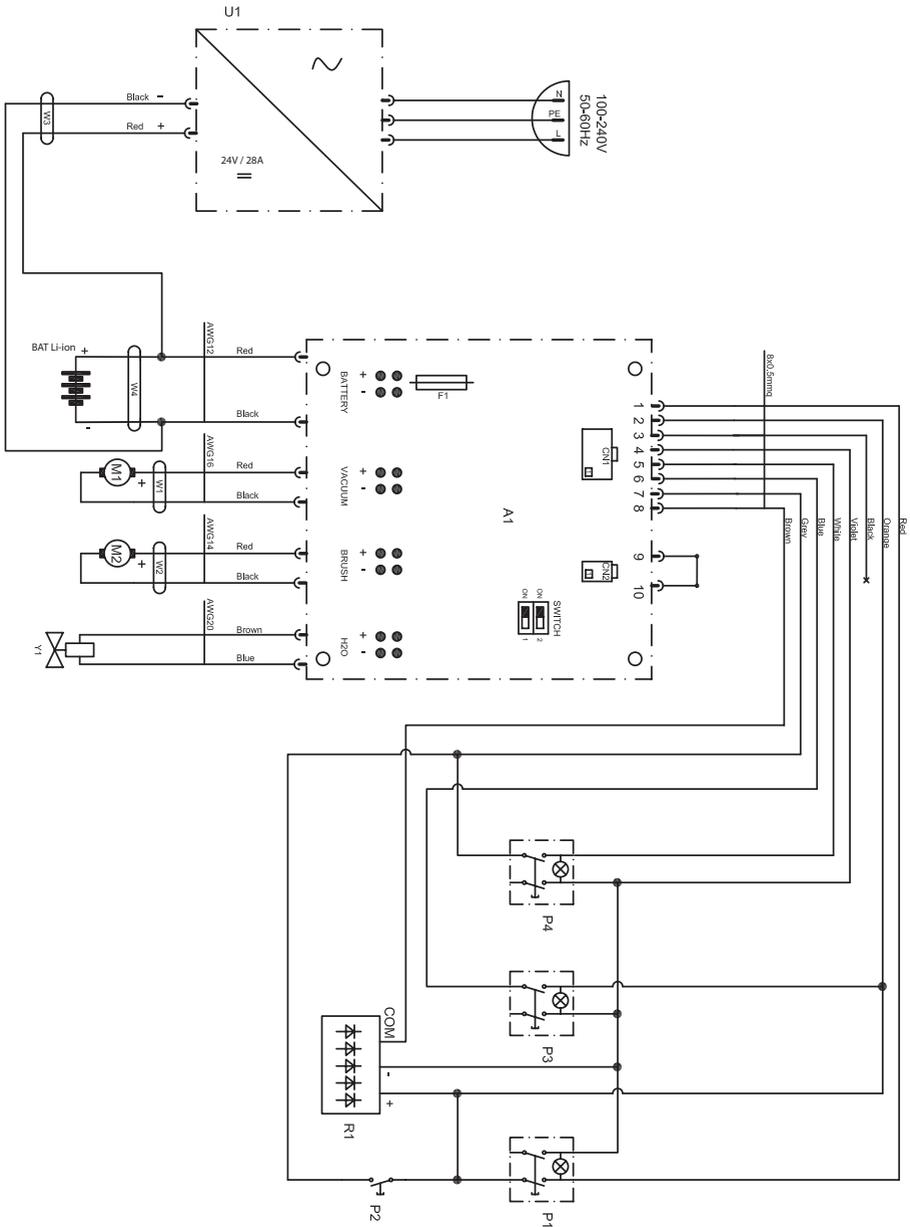
- Red**Rot
- Orange** Orange
- Black**Schwarz
- Violet** Violett
- White** Weiß
- Blue** Blau
- Grey** Grau
- Brown** Braun
- Yellow** Gelb
- Green** Grün

ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE

Ausführung BC - BC Lithium



Ausführung BC Hybrid

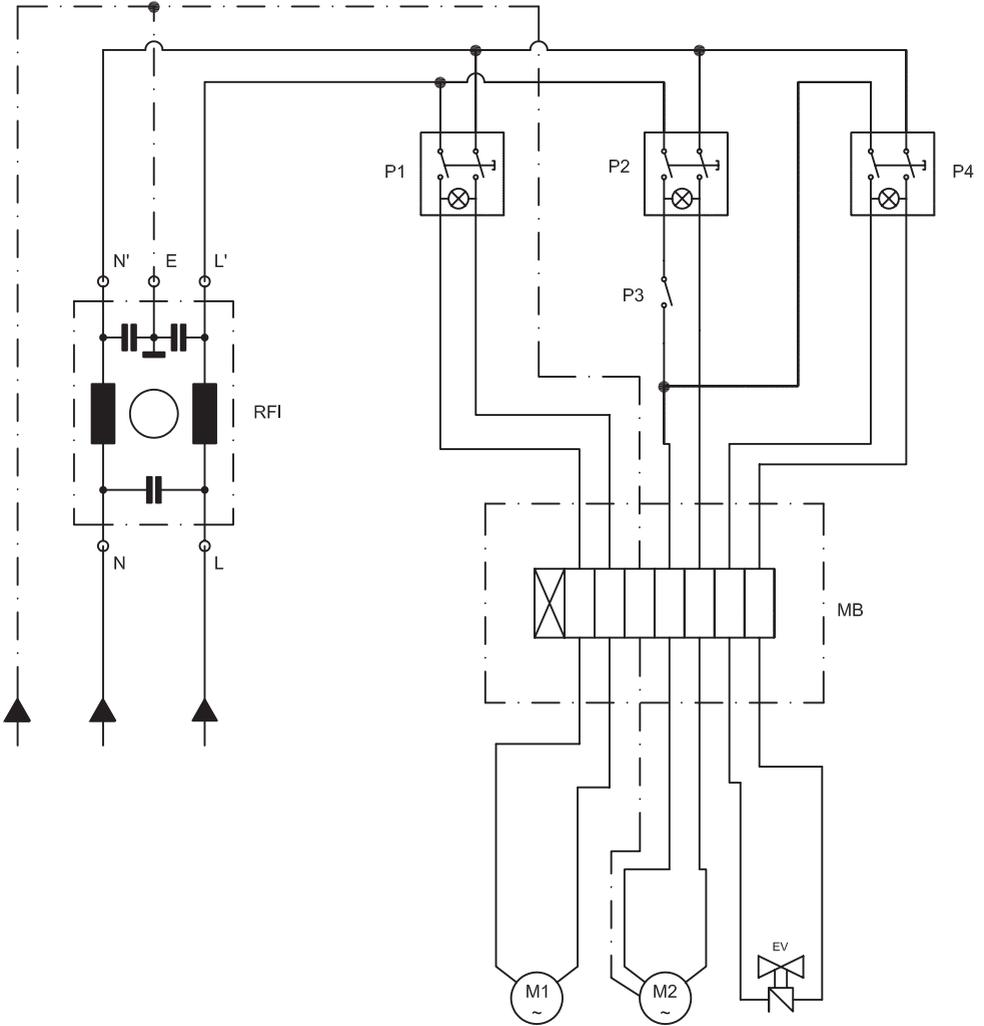


Ausführung BC Hybrid

A1	Elektronische Schaltkarte
BAT	Batterie 1x 24V
U1	Batterieladegerät 5A
Y1	Elektroventil
F1	Schmelzsicherung 30A (allgemein)
M1	Ansaugmotor
M2	Bürstenmotor
P1	On/Off Schalter
P2	Bürstentaste
P3	Ansaugschalter
P4	Elektroventilschalter
R1	Leeranzeiger
CN1	Lenkerstecker
CN2	Batterieladestecker

Red	Rot
Orange	Orange
Black	Schwarz
Violet	Violett
White	Weiß
Blue	Blau
Grey	Grau
Brown	Braun
Yellow	Gelb
Green	Grün

Ausführung E

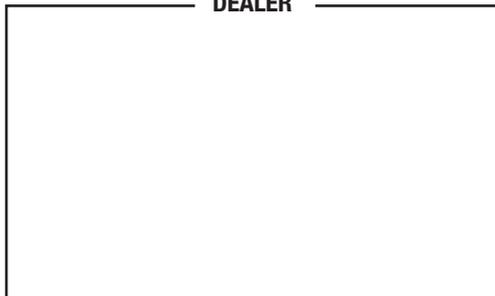


- EV** Elektroventil
- M1** Ansaugmotor
- M2** Bürstenmotor
- MB** Klemmenleiste
- P1** Ansaugschalter
- P2** Bürstenschalter
- P3** Schaltknopf Bürste
- P4** Elektroventilschalter
- RFI** Netzentstörfilter

ghibli & wirbel

Professional Cleaning Machines Since 1968

DEALER



Cod. 49.0251.00 - 4^a ed. - 06/2020

Ghibli & Wirbel S.p.A.

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno PV - Italia
P. +39 0382 848811 - F. +39 0382 84668 - M. info@ghibliwirbel.com

www.ghibliwirbel.com

100% MADE IN ITALY

A COMPANY GROUP OF RIELLO INDUSTRIES

